DeutschesGesundheitsPortal

Psoriasis-Therapie mit TNF-Hemmern: Positiv für COVID-19-Verlauf?

Datum: 07.06.2021

Original Titel:
Tumor necrosis factor inhibitors are associated with a decreased risk of COVID-19-associated hospitalization in patients with psoriasis- A population-based cohort study

Kurz & fundiert

- Werden Infektionsrisiko und Verlauf von COVID-19 durch die systemische Psoriasis-Therapie beeinflusst?
- Israelische Kohortenstudie mit über 6 000 Psoriasis-Patienten
- Vergleich über TNF-Hemmer, Methotrexat, Ustekinumab und Acitretin
- Geringeres Risiko für COVID-19-Krankenhausaufenthalt mit TNF-Hemmern

DGP – **Das Risiko einer Infektion mit dem neuen Coronavirus SARS-CoV-2 und für Komplikationen der Erkrankung COVID-19 wurde bereits mit unterschiedlichen Patientengruppen und medikamentösen Behandlungen untersucht. In einer israelischen Kohortenstudie mit über 6 000 Patienten wurde nun der Einfluss von systemischer Psoriasis-Therapie auf das Infektionsrisiko und den Verlauf von COVID-19 analysiert. Demnach war das Infektionsrisiko und das Risiko, an COVID-19 zu sterben, vergleichbar zwischen verschiedenen Behandlungen. TNF-Hemmer reduzierten jedoch im Vergleich mit anderen Medikationen das Risiko für einen Krankenhausaufenthalt aufgrund von COVID-19.**

Das Risiko einer Infektion mit dem neuen Coronavirus SARS-CoV-2 und für Komplikationen der Erkrankung COVID-19 wurde für unterschiedliche Patientengruppen und medikamentöse Behandlungen untersucht. Hier wurde analysiert, welche Risiken im Coronavirus-Kontext Patienten mit Psoriasis in Behandlung mit einem TNF-Hemmer haben.

Werden Infektionsrisiko und Verlauf von COVID-19 durch die systemische Psoriasis-Therapie beeinflusst?

Dazu untersuchten Forscher in einer Bevölkerungs-basierten Kohortenstudie das Risiko für Coronavirus-Infektionen, COVID-19-assoziierte Krankenhausaufenthalte und -Sterblichkeit bei israelischen Psoriasis-Patienten in Behandlung mit TNF-Hemmern im Vergleich zu anderen systemischen krankheitsmodifizierenden Medikamenten.

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

Israelische Kohortenstudie mit über 6 000 Psoriasis-Patienten

1 942 Psoriasis-Patienten mit TNF-Hemmer-Therapie, 1 929 Patienten mit Methotrexat (MTX), 348 Patienten mit Ustekinumab und 1 892 Patienten mit Acitretin wurden mit Blick auf Coronavirus-Infektion und COVID-19-Verlauf analysiert. Die Inzidenzrate von Infektionen mit dem neuen Coronvirus betrug in der TNF-Hemmer-Gruppe 35,8 (95 % Konfidenzintervall, KI: 26,1 – 47,9) pro 1 000 Personenjahre. COVID-19-assoziierte Krankenhausbehandlungen benötigten 0,8 (95 % KI: 0,0 – 4,2) pro 1 000 Personenjahre. Die Sterberate betrug 0,0 pro 1 000 Personenjahre. Das Risiko für eine Coronavirus-Infektion bei Patienten in TNF-Hemmer-Therapie war vergleichbar mit dem bei anderen systemischen Therapien:

- TNF-Hemmer vs. MTX; adjustierte Risikorate, RR: 1,07; 95 % KI: 0,67 – 1,71
- TNF-Hemmer vs. Ustekinumab; RR: 1,07; 95 % KI: 0,48 – 2,40
- TNF-Hemmer vs. Acitretin; RR: 0,98; 95 % KI: 0,61 – 1,57

Im Vergleich zu MTX und Ustekinumab war die Behandlung mit TNF-Hemmern mit einem reduzierten Risiko für Krankenhausaufenthalte wegen COVID-19 assoziiert. Im Vergleich zu Acitretin gab es hierbei jedoch keine Unterschiede.

- TNF-Hemmer vs. MTX; adjustierte Risikorate RR: 0,10; 95 % KI: 0,01 – 0,82
- TNF-Hemmer vs. Ustekinumab; RR: 0,04; 95 % KI: 0,00 – 0,64
- TNF-Hemmer vs. Acitretin; RR: 1,00; 95 % KI: 0,16 – 6,16

Die Forscher fanden keinen Unterschied zwischen den verschiedenen Behandlungen mit Bezug zum Risiko, aufgrund von COVID-19 zu sterben.

Geringeres Risiko für COVID-19-Krankenhausaufenthalt mit TNF-Hemmern

TNF-Hemmer waren demnach bei israelischen Psoriasis-Patienten mit einem reduzierten Risiko für Krankenhausaufenthalte aufgrund von COVID-19 assoziiert, obwohl das Risiko für Coronavirus-Infektionen vergleichbar mit dem anders systemisch behandelter Patienten war. Die Forscher schließen, dass dieses Ergebnis die Fortsetzung oder Initiierung von TNF-Hemmer-Behandlungen bei moderat bis schwerer Psoriasis auch während der Pandemie unterstützt.

[DOI: 10.1111/dth.15003]

Referenzen:

Kridin, Khalaf, Yochai Schonmann, Giovanni Damiani, Avi Peretz, Erez Onn, Dana Tzur Bitan, and Arnon D. Cohen. “Tumor Necrosis Factor Inhibitors Are Associated with a Decreased Risk of COVID-19-associated Hospitalization in Patients with Psoriasis- A Population-based Cohort Study.” Dermatologic Therapy, May 25, 2021. https://doi.org/10.1111/dth.15003.

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“

Alle Rechte © DeutschesGesundheitsPortal.de/HealthCom